



Stand: September 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Schallmoos, Salzburg



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Salzburg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Schallmoos genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der tägliche Weg in die Schule ist für viele Schülerinnen und Schüler oft das erste große Stück an Selbständigkeit und Eigenverantwortung - da Kinder zu Recht als die schwächste und schützenswerteste Gruppe unter den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gelten, übt sich früh das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Genau dafür kann der Schulwegplan für die Eltern und die Schülerinnen und Schüler der VS Schallmoos, der in Zusammenarbeit zwischen KFV und der Stadt Salzburg zusammengestellt wurde, eine große Unterstützung sein.

Damit steht einem sicheren Weg in die Schule nichts mehr im Weg.

Magistrat der Stadt Salzburg

Schule

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr rund um unsere Schule. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind! Von dort führen sichere Fußwege die Kinder bis zur Schule und wieder zurück. Sollten Sie die Kiss&Go-Haltestelle vor der Schule nutzen, bleiben Sie dort bitte nur kurz stehen, damit andere Pkw-Lenkerinnen und Pkw-Lenker dort auch Platz finden. Achten Sie bitte auf allen Straßen rund um die Schule auf Schulkinder! Fahren Sie entsprechend angepasst und lassen Sie Kinder bei Bedarf stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Warwitzstraße:

Der Gehsteig in der Warwitzstraße ist teilweise etwas schmal. An manchen Stellen wachsen Büsche und Sträucher in den Gehsteig hinein. Wenn du mit deinen Freundinnen und Freunden dort unterwegs bist, passt gut auf. Wenn es eng wird, geht lieber hintereinander und drängelt nicht, damit niemand auf der Fahrbahn gehen muss.

2



Fußweg bei der Eisenbahnunterführung:

Wenn du durch die Eisenbahnunterführung gehst, sei besonders vorsichtig. Auf einer Seite der Unterführung ist eine starke Kurve, dort ist die Sichtweite eingeschränkt. Hier kommen oft Radfahrerinnen und Radfahrer mit hohem Tempo den Berg herunter und können dich leicht übersehen. Gehe am besten an der Außenseite der Kurve, dort siehst du am meisten.



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

3



Schutzweg Robinigstraße:

An einem Schutzweg musst du Folgendes beachten. Bleibe am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich stehen bleiben. Achte an diesem Schutzweg zusätzlich auf Fahrzeuge, die aus der Robinigstraße kommen und auf die Radfahrerinnen und Radfahrer beim Geh- und Radweg!

4



Kreuzung Warwitzstraße/Aglassingerstraße:

Wenn du den Schutzweg an dieser Kreuzung benutzen möchtest, sei besonders vorsichtig. Du musst hier auf drei Seiten achten, von denen Fahrzeuge kommen können. Vor allem die Fahrzeuge in der Warwitzstraße sind beim Abbiegen in die Aglassingerstraße teilweise schnell unterwegs. Gehe erst los, wenn alle Autos stehen geblieben sind.

5



Kreuzung Bergerbräuhofstraße/Vilniusstraße:

Auch hier musst du gut aufpassen. Wenn du am Morgen den Schutzweg in Richtung Schule benutzen möchtest, achte besonders auf abbiegende Autos schräg hinter dir. Die Fahrerinnen und Fahrer dieser Autos können dich leicht übersehen. Gehe erst über die Straße, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle angehalten haben.

6



Kreuzung Bergerbräuhofstraße/Gniglerstraße:

Wenn du aus der Gnigler Straße kommst, musst du die Bergerbräuhofstraße in Richtung Schule überqueren. Tue dies jedoch nicht bei der Kreuzung, sondern gehe in der Bergerbräuhofstraße weiter, bis der Gehsteig endet. Dort kannst du die Straße gut überblicken und die Fahrbahn sicher überqueren, wenn keine Fahrzeuge kommen.